CV | Elisabeth Heil



*1985 in Fulda, Hessen geboren

lebt und arbeitet als Medienkünstlerin, Performancekünstlerin, Bildhauerin und Kuratorin in Düsseldorf, lehrt am Institut für Medien- und Kulturwissenschaft der HHU mit einem Schwerpunkt auf zeitbasierter Kunst, Performance Studies, Sound Studies, Digital Media & Al

AUSBILDUNG

Studium an der Kunsthochschule Mainz, der Ecole Nationale Supérieure d'Art de Dijon und an der Kunstakademie Düsseldorf, Meisterschülerabschluss:

2018	Meisterschülerin von Prof. Dieter Kiessling, Kunsthochschule Mainz
2017 – 2018	Postgraduiertenstudium
	Meister Freie Bildende Kunst, Kunsthochschule Mainz
2013 – 2014	Studium bei Rita McBride, Kunstakademie Düsseldorf
2011 – 2012	Ecole Nationale Supérieure d'Art de Dijon
2006 – 2013	Studium Kunsthochschule Mainz (JGU)
	bei Prof. Martin Schwenk, Prof. Ullrich Hellmann, Elmar Hermann
	mit Auszeichnung bestanden
2006 – 2013	Studium Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
	Biologie, mit Auszeichnung bestanden
	Bildungswissenschaft
2005	Abitur, Rabanus-Maurus-Schule Fulda

<u>AUSSTELLUNGEN</u>

EINZELAUSSTELLUNGEN

2019 2019	Welcome everybody – Jubiläum VG Bild-Kunst, Rohmühle Bonn humans in spaces – apotheke, Ausstellungsraum der Kunsthochschule Mainz
2018 2018	Lux. Ltd. – Simultanhalle & PIK Deutz Köln Stand Posture Position – Tanzhaus NRW, Düsseldorf
2016	ctrl/cmd – LAB Studio, Düsseldorf
2013	extrazeit – Peng Mainz
2012	e strebt gegen unendlich – KH Mainz
2011	virtual reality developing in a stockroom – ENSA Dijon FRA

GRUPPENAUSSTELLUNGEN

2025 2024/25	Atelier 3 – Waggonfabrik Mainz zeit-bilder. Erscheinungsformen zeitbasierter Kunst - Kunsthaus NRW Kornelimünster
2023 2023 2023	77. Internationaler Bergischer Kunstpreis – Kunstmuseum Solingen Turning Point – Eunam Museum of Art, Gwangju, Südkorea KOR Interferenzen, Performance – Kunstpalast Düsseldorf
2021	Alles Mögliche – Kunstverein Ludwigshafen
2020	Emy-Roeder-Preis 2020 – Kunstverein Ludwigshafen
2019	sorry, we are open – Waggonfabrik Mainz
2018 2018 2018	can't reach me there – plan d, Düsseldorf slowly i turn – basis, Frankfurt am Main Space Invader – Ausstellungsraum S, Düsseldorf
2017	An art for life experience, set 8 – Betakontext, Berlin
2016 2016	ctrl/cmd – LAB Studio, Düsseldorf hyper-dis-self-boom-box – Container Düsseldorf
2015 2015 2015 2015	Aggregatzustand – Künstlerhaus Dortmund Images in circulation – Station 21, Zürich, Schweiz CHE Autonom – Bruch und Dallas, Köln 10. April Performance Preview + 17. April Performance Autonom The Hyperbolic Pluripotent Academy of Psycho-Realism
2015	Performance with Johannes Paul Raether, Berliner Festspiele, Berlin masters and servants or lovers – Künstlerverein Malkasten, Düsseldorf
2014 2014	come into my dying flat – OS Heerstraße, Düsseldorf Bound 2 – at talk with Kanye West with Discoteca Flaming Star and Elmar Hermann, Porto, Portugal PRT
2014	Erkenntnis – Galerie M29, Köln
2013 2013	Sportsgeist – Künstlerverein Malkasten, Düsseldorf Gemiehte Wäsen – Botanischer Garten der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz

FÖRDERUNGEN, PREISE, AUSZEICHNUNGEN

2017	Stipendium Film- und Medienförderung Rheinland-Pfalz
2017	Projektstipendium der VG Bild-Kunst
2018	Realisierung der Performance stand, posture, position im Tanzhaus NRW mit Mitteln des Theaterpreises des Bundes
2018	Nominierung für Karl-Schmidt-Rottluff-Stipendium
2018/2019 seit 2019	Ausstellungsförderung Ausstellungsraum Apotheke Kunsthochschule Mainz Mitglied des Graduiertenkollegs philGRAD an der Heinrich-Heine-Universität
2020	Shortlist Emy-Roeder-Preis Ludwigshafen
2022	Ausstellungsförderung "Art must be beautiful" durch die Bürgeruniversität an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
2023	Ausstellungsförderung Hans Peter Zimmer Stiftung Düsseldorf
2023	Förderung aus Ad Hoc-Fördertopf der Bürgeruniversität, HHU
2023	Projektförderung, Kulturamt Stadt Düsseldorf für die Ausstellung "Art must be beautiful - Positionen der Performancekunst"
2023	Nominierung für den Lehrpreis der Heinrich-Heine-Universität (HHU)
2023	Shortlist Bergischer Kunstpreis Solingen
	PROMOTION
seit 2019	Promotion: Schwerpunkt Performance Studies, Körper im analogen und im digitalen Raum (Betreuer: Prof. Dr. Dirk Matejovski und Prof. Dr. Maren Butte) Institut für Medien- und Kulturwissenschaft, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
	HOCHSCHULLEHRE

seit 2020 Institut für Medien- und Kulturwissenschaft, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf wissenschaftliche Mitarbeiterin: SS 2020 – SS 2022, SS 2023, SS 2024 – WS 2026/27 Honorarkraft: WS 2022/23 + WS 2023/24

Lehre/Seminare, Praktikumsbeauftragte, Social-Media-Beauftragte, jährliche Ausstellungen, Moderationen, mündliche, schriftliche und praktische Prüfungen, BA-Prüfungen

Schwerpunkt Lehre:

zeitbasierte Kunst, Performance Studies, Sound Studies, Digital Media & Al

SS 2020 Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften, Technische Universität Dortmund Lehrauftrag "The Artist is Present – Positionen der Perormancekunst"

KÜNSTLERISCHE ARBEIT

WEBSITE



INSTAGRAM ELISABETH HEIL



INSTAGRAM
AUSSTELLUNGSPROJEKT
"Art must be beautiful"



WEITERE BERUFLICHE TÄTIGKEIT

		••
$V \sqcup D \wedge T$	$. \cup DIC \cup DE$	TATIGKEIT
$N \cup N \wedge I$	OKISCIL	

seit 2012	kuratorische Tätigkeit & Ausstellungsorganisation
2023	Ausstellung mit 18 KünstlerInnen, organisiert mit Studierenden, Titel: "Art must be beautiful – Positionen der Performancekunst"
2024 + 2025	zwei Ausstellungen mit Studierenden im Weltkunstzimmer Düsseldorf, Titel: "Perform Perfection" + "Performing Knowledge"
seit 2014 seit 2012	16 Ausstellungen mit Jugendlichen für die Stadt Düsseldorf Diverse Zusammenarbeiten mit anderen KünstlerInnen wie "Autonom" im Bruch und Dallas, Köln 2015 oder "can't reach me there" im plan d, Düsseldorf 2018
	LEHRTÄTIGKEIT
2020 – 2025	Stadt Düsseldorf, pädagogische Mitarbeiterin Volkshochschule Düsseldorf Abteilung Schulabschlüsse, Dozentin Kunst und Biologie (fest angestellt)
2014 – 2019	VHS Düsseldorf, Honorardozentin Erwachsenenbildung/Schulabschlüsse 2 Kunstprojekte pro Jahr mit Ausstellung und Publikation
2018 – 2020	Projekt BOJE, SkF Ratingen, angestellte Dozentin Kunst und Biologie, Erwachsenenbildung/Schulabschlüsse
2013 – 2018	Projekt BOJE, VHS Ratingen, Honorardozentin Kunst, Biologie, Politik, Erwachsenenbildung/Schulabschlüsse
2013 – 2019	VHS Mettmann, Honorardozentin Arbeitslehre und Kunst, Erwachsenenbildung/Schulabschlüsse
2014 – 2015	VHD Duisburg, Honorardozentin Biologie, Erwachsenenbildung/Schulabschlüsse

WEITERE FÄHIGKEITEN

Produktionsassistenz für künstlerische Projektvorhaben

Performerin für diverse bildende KünstlerInnen

Recherche für künstlerische Projektvorhaben

Moderationen

Lehre / Workshopleitung / Arbeit mit Gruppen

Begleitung internationale Austauschprogramme

Ausgezeichnete Sprachkenntnisse im Deutschen und Englischen

Kenntnisse des Französischen und Latein

Langjährige Erfahrung in der Arbeit mit geistig und körperlich behinderten Menschen sowie mental belasteten und sozial benachteiligten Personen, Geflüchteten und Jugendlichen

LEHRE HHU | Auswahl

WS 2025/2026	From Analog Bodies to Posthuman Presences: Körper,	2 SWS
	Performance und AI in der Kunst	
SS 2025	Digital Bodies, Digital Minds. Körper im digitalen Raum	2 SWS
SS 2025	Performance as Art - Zeitbasierte Kunst und Ästhetik (2x)	4 SWS
SS 2024	Excellences and Perfections. Performance und Ästhetik (2	2 SWS
WS 2024/2025	Semester)	
SS 2024	Digital Bodies, Digital Minds. Körper im digitalen Raum (2x)	2 SWS
SS 2023	This is propaganda, you know, you know - Performancekunst und	2 SWS
WS 2023/2024	Videoperformance (2 Semester)	
WS 2021/22	Between Frames - Positionen zeitbasierter und digitaler Kunst	2 SWS
SS 2021	I promise it's political - Performancekunst und Konfliktfelder der	2 SWS
	Gegenwart	
WS 2020/21	Kunst als Handlung - Nicht nur Performancekunst ist performativ.	2 SWS
	Performativität in Bildhauerei, Malerei, Zeichnung und Fotografie	
SS 2020	The artist is present – Positionen der Performancekunst	2 SWS

BETREUUNG VON BACHELORARBEITEN

S S 2 0 2 2	Sex Sells vs. Female Empowerment Wie Lifestyle Influencerinnen mediale Mechanismen nutzen, um sich	Erstprüferin
	selbst und ihre Geschlechtsidentität auf Instagram zu monetarisieren.	
S S 2 0 2 2	Hausfrausein als Form des Unternehmertums. Die öffentliche Darstellung von Paarbeziehungen auf Instagram und die Inszenierung der Rolle der Frau als Hausfrau in heteronormativen Partnerschaften	Erstprüferin
S S 2 0 2 2	Gute und schlechte Körper Diskursanalytische Untersuchung zur Politisierung von Nacktheit in Performance und Porno.	Erstprüferin
S S 2 0 2 2	Wie werden Worte zur Waffe - Fake News im Informationskrieg auf Social Media am Beispiel der Twitterkanäle von REN TV und Radio ""Svoboda"".	Erstprüferin
S S 2 0 2 2	Film als Propagandainstrument im Dritten Reich am Beispiel einer Analyse von Veit Harlans Film "Jud Süß"	Erstprüferin
S S 2 0 2 2	Heterotopie Performancekunst. Die Transformation von Macht in VALIE EXPORTs und Peter Weibels Performance TAPP- und TASTKINO	Erstprüferin
S S 2 0 2 5	Potentiale der Grenzüberschreitung: Liminalität und Transgression in der Performancekunst am Beispiel von Marina Abramovics 'Lips of Thomas' und Chris Burdens 'Shoot'.	Erstprüferin
S S 2 0 2 5	Discourse analysis of media-mediated authenticity of food in the Netflix series ""Ugly Delicious""	Erstprüferin
S S 2 0 2 5	Lipstick Feminism, Chick Culture and the Power of Pink: How Legally Blonde (2001) redefines the Feminine Self	Erstprüferin

S S 2 0 2 5	Music Box Ballerina Girlhood as Self-Disciplinary Performance, Idealized Femininity, Withdrawal and Fragility	Erstprüferin
S S 2 0 2 5	Slices of time - Existenzmodi und Zeitlichkeit der Live-Performance in den bildenden Künsten	Erstprüferin
S S 2 O 2 5	Die Konstruktion von Weiblichkeit in den Online-Diskursen zu #Tradwife und #Girlboss-Culture -eine Analyse digitaler Inszenierungsstrategien, Lifestyle Ästhetiken und Narrative auf der Social-Media-Plattform TikTok	Erstprüferin
S S 2 0 2 5	Krankheit zwischen biologischem Fakt, gesellschaftlichem Konstrukt und medizinischer Realität - Eine Analyse von ADHS-Content auf Social Media	Erstprüferin
S S 2 0 2 4	Zwischen Schöpfer und Geschöpf - Narrative und Ästhetiken des Anthropozäns im Figurentheater ""Deus Rising""	Zweitprüferin
S S 2 0 2 4	Improvisation und Struktion. Eine Untersuchung der simondonschen Metapher des Dirigenten in der Situation der allgemeinen Umweltlichkeit	Zweitprüferin